

die Bewertungsgesetz-Novelle 1965, die Grundsteuergesetz-Novelle 1965 sowie die Bodenerwerbsabgabengesetz-Novelle 1965 **230** (9. 7. 1965) 5639—5640.

die Einkommensteuernovelle 1965 **232** (21. 7. 1965) 5707—5708.

die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften aus den Marchfeld-Ökonomien — mit Ausnahme der unter Artikel 42 Abs. 5 B.-VG. fallenden Bestimmungen sowie die Veräußerungen von bundeseigenen Liegenschaften in Friedersdorf, Wiesmannsreith, Spitz/Donau und anderen Katastralgemeinden (Grundaufstockungsaktion) — mit Ausnahme der unter Artikel 42 Abs. 5 B.-VG. fallenden Bestimmungen **232** (21. 7. 1965) 5720—5721.

die Abänderung des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes sowie die Landarbeitsgesetz-Novelle 1965 **232** (21. 7. 1965) 5733.

die 8. Marktordnungsgesetz-Novelle sowie die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 **235** (23. 11. 1965) 5762.

Redner in der Verhandlung über:

die Weinsteuernovelle 1963 **205** (18. 7. 1963) 4961—4962.

MAREK Bruno, Landeshauptmann und Bürgermeister von Wien, Wien.
(Ersatzmann für Skritek.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien am 25. 6. 1965.

Angelobung: **230** (9. 7. 1965) 5629.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Skritek) **230** (9. 7. 1965) 5679.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Skritek) **230** (9. 7. 1965) 5679.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Skritek) **230** (9. 7. 1965) 5679.

MATZNER Maria, Landessekretärin, Graz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der IX. GP.

Wiedergewählt vom Steiermärkischen Landtag am 7. 4. 1965: **226** (9. 4. 1965) 5521.

Angelobung: **226** (9. 4. 1965) 5521.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **226** (9. 4. 1965) 5549.

den Unvereinbarkeitsausschuß (wiedergewählt als Mitglied) **226** (9. 4. 1965) 5549.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **226** (9. 4. 1965) 5549.

Berichterstatte über:

die neuerliche Abänderung des Mutterschutzgesetzes **205** (18. 7. 1963) 4967.

die 16. Opferfürsorgegesetz-Novelle **211** (18. 12. 1963) 5131—5132.

die Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes **226** (9. 4. 1965) 5545.

Redner in der Verhandlung über:

das Studienbeihilfengesetz **207** (25. 10. 1963) 5034—5036.

das Elektrotechnikgesetz **225** (24. 3. 1965) 5512 bis 5513.

MAYER Franz, Bezirkssekretär der SPÖ, Baden.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 19. 11. 1964: **221** (24. 11. 1964) 5416.

Angelobung: **221** (24. 11. 1964) 5417.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Panzenböck) **221** (24. 11. 1964) 5426.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Panzenböck) **221** (24. 11. 1964) 5426—5427.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Panzenböck) **221** (24. 11. 1964) 5427.

Berichterstatte über:

eine neuerliche Abänderung der Hausbesorgerordnung 1957 **223** (18. 12. 1964) 5486.

die 15. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz sowie die 12. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz **226** (9. 4. 1965) 5544.